

Vorlage Nr. 101.16.721

Kassel, 30.10.2007

Betriebsführungsvertrag KEB

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit der Städtischen Werke AG Verhandlungen mit dem Ziel des Abschlusses eines Betriebsführungsvertrages für den Kasseler Entwässerungsbetrieb aufzunehmen. Dieser Vertrag soll folgende Eckpunkte beinhalten:

1. Die Gebührenbelastung der Bürger bleibt mindestens in den nächsten 5 Jahren unverändert.
2. Vorhandene Synergien werden voll ausgeschöpft. Ziel soll sein, neben der Gebührenstabilität 1 bis 2 Mio. € zusätzliche Dividende zu erwirtschaften.
3. Die Städtischen Werke AG und der Kasseler Entwässerungsbetrieb werden auf Dauer gestärkt und gesichert.
4. Die Möglichkeiten einer regionalen Ausweitung der Betriebe werden vergrößert.
5. Der Einfluss der städtischen Gremien ist zu erhalten.

Über das Ergebnis der Verhandlungen ist in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten. Die geplante Erhöhung der Abwassergebühren wird bis zum Abschluss der Verhandlungen ausgesetzt.

Begründung:

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Stefan Kortmann

gez. Eva Kühne-Hörmann, MdL
Fraktionsvorsitzende